

Jahresbericht 2024/25





Inhalt

2 Der Paritätische im Rhein-Kreis Neuss auf einem Blick

- Unser Auftrag
- Zahlen, Daten, Fakten
- Vorstand
- Der Paritätische vor Ort

6 Wir bringen uns ein!

- Vernetzung und politische Mitwirkung
- Aktive Mitwirkung in Gremien und Netzwerken
- Wir stehen für Dialog!

7 Jahresrückblick 2024 / 25

- Wahljahr 2025
- Kinder und Familien
- Konferenz der Mitglieder
- Europäischer Protesttag
- Fachberatung Tagesangebote für Kinder
- Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss

19 Mitgliedsorganisationen des Paritätischen im Rhein-Kreis Neuss

19 Impressum

Der Paritätische im Rhein-Kreis Neuss auf einen Blick

Unser Auftrag

Soziale Gerechtigkeit und Parität – die Idee der Chancengleichheit prägt das Selbstverständnis des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Vor Ort repräsentieren die Kreisgruppen den Paritätischen Wohlfahrtsverband in Nordrhein-Westfalen. Die sind der örtliche Ansprechpartner für die lokalen Mitgliedsorganisationen. Aufgrund der dezentralen Struktur des Paritätischen NRW ist die Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss – wie alle anderen 51 Kreisgruppen in NRW – eine Außenstelle des Landesverbandes. Sie ist eng verknüpft mit den vielfältigen Unterstützungsangeboten und Informationen des Verbandes für seine Mitglieder.

Vor Ort sind wir Ansprechpartner für Menschen, die sich zivilgesellschaftlich engagieren oder einen sozialen Verein gründen wollen.

Der Paritätische ist weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden und fühlt sich den Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen sowie den drei Grundsätzen der Toleranz, Offenheit und Vielfalt verpflichtet. Er gestaltet eine Gesellschaftspolitik mit, die den Auswirkungen der Benachteiligung entgegenwirkt, die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen wünscht und sich für ideale Voraussetzungen für eine zeitgemäße soziale Arbeit einsetzt.

Der Verband berät seine Mitgliedsorganisationen fachlich und betriebswirtschaftlich:

- Fachlich durch seine Fachreferent*innen in den unterschiedlichen Kontexten der sozialen Arbeit
- Die Stiftungsabteilung berät bei Fragen rund um die Stiftungsförderung, zu finden im Extranet. Hier gibt es Antworten auf die Fragen. Was ist förderfähig? Was muss ich bei der Beantragung beachten? Informationen zu Stiftungen und Antragsverfahren und vielem mehr.
- PariDienst berät die Mitgliedsorganisationen bei betriebswirtschaftlichen Fragen, Umstrukturierungsphasen oder Krisensituationen. Auch bietet



er einen Gehaltsservice an. Alle Angebote und Ansprechpersonen der ParDiDienst GmbH gibt es unter www.paridienst.de

Zudem vertritt er Interessen gegenüber Politik, Verwaltung, Kostenträgern und der Öffentlichkeit. Dabei versteht sich der Paritätische als Impulsgeber, der vor allem Bürgerengagement und Selbsthilfe unterstützt und damit den Subsidiaritätsgedanken mit Leben füllt. Anwalt, der Partei für sozial benachteiligte oder von Ausgrenzung bedrohte Menschen ergreift. Repräsentant sozialer Einrichtungen und Dienste, die gemeinwohl-orientiertes Handeln mit betriebswirtschaftlichen Methoden verbinden und in ihrer Gesamtheit eine soziale Infrastruktur mit einem hohen Grad an Verlässlichkeit darstellen.

Zahlen, Daten, Fakten

Unter dem Dach des Paritätischen haben sich in der Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss 45 Mitgliedsorganisationen zusammengeschlossen, die in 81 Einrichtungen soziale Dienstleistungen in vielen Feldern der sozialen Arbeit anbieten. In den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss sind nach Angaben der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) 1835 Vollzeitäquivalente beschäftigt und über 920 ehrenamtlich Engagierte eingetragen. (Stand 31. Dezember 2024)

Vorstand

Der ehrenamtlich aktive Vorstand der Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss bündelt gemeinsam mit der Geschäftsführung die Anforderungen und Interessen der Mitglieder vor Ort, formuliert mitgliederübergreifende Ziele und bringt das fachliche Know-how des Paritätischen in die politischen und öffentlichen Gremien ein. Der Vorstand des Paritätischen ist somit eine zentrale Säule der Arbeit des Paritätischen auf örtlicher Ebene. Die Mitglieder des Vorstands werden im Rahmen der Konferenz der Mitglieder für die Dauer von vier Jahren gewählt.

Kurz vorgestellt – die Mitglieder des Vorstands der Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss:

Angelika Quiring-Perl, Vorsitzende
Lebenshilfe gGmbH in Neuss

Inge Losch-Engler, stellv. Vorsitzende
entsendet vom Bundesverband Kindertagespflege e.V.

Petra Nöhre, Vorstandsmitglied
VdK e.V.

Ali Umut Öksüz, Vorstandsmitglied
Interkulturelle Projekthelden e.V.

Der Paritätische vor Ort

Kreisgruppengeschäftsstelle Neuss | Oberstraße 21 | 41460 Neuss

Telefon: 02131 270 97

Telefax: 02131 270 99

Geschäftsführung: Barbara Shahbaz

Mobiltelefon 0172 2 116 922

E-Mail: barbara.shahbaz@paritaet-nrw.org

Sachbearbeiterin: Heike Wolf

E-Mail: wolf-h@paritaet-nrw.org

Internet: www.neuss.paritaet-nrw.org

Selbsthilfe-Kontaktstelle Neuss | Oberstraße 21 | 41460 Neuss

Telefon: 02131 270 98

Telefax: 02131 270 99



Mail: selbsthilfe-neuss@paritaet-nrw.org
Internet: www.neuss.paritaet-nrw.org
Ansprechpartner: Andreas Schnier

Kontakt- und Beratungsstelle Meerbusch | Xantener Str. 62 b | 40670 Meerbusch



Wir sind für Sie da!

- Im Selbsthilfe-Büro erhalten Menschen Unterstützung, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder neu gründen wollen
- Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement durch Beratung bei der Gründung eines gemeinnützigen Vereins

Geschäftsstelle
Xantener Str. 62
40670 Meerbusch
Tel. 02159 80901

www.neuss.paritaet-nrw.org

Wir bringen uns ein!

Vernetzung und politische Mitwirkung

Der Paritätische nimmt seinen Auftrag als Vertreter der freien Wohlfahrtspflege ernst und vertritt die Interessen von Nutzer*innen und Bürger*innen, die sich in den sozialen Initiativen und Vereinen der Mitgliedschaft organisieren. Dies geschieht in vielen politischen Gremien und trägerübergreifenden Netzwerken des Kreises Neuss und dessen Kommunen. Dabei leiten uns die paritätischen gesellschaftspolitischen Zielsetzungen, wie die Durchsetzung der Teilhaberechte für sozial benachteiligte oder von Ausgrenzung bedrohten Menschen. Wir stehen für Subsidiarität als Prinzip einer aktiven Bürgergesellschaft und dem Erhalt eines gemeinnützigen, am Gemeinwohl orientierten sozialen Sektors!

Aktive Mitwirkung in Gremien und Netzwerken

- Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege
- Inklusionsbeirat der Stadt Neuss
- Inklusionsbeirat der Stadt Grevenbroich
- Kommunale Gesundheitskonferenz im Rhein-Kreis Neuss
- Jugendhilfeausschüsse
- Widerspruchssitzung sozial erfahrener Dritter

Wir stehen für Dialog!

Aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Aufgaben, wie zum Beispiel die Bekämpfung der Armut oder Inklusion, sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen. Der Paritätische sieht sich als engagierter Partner, aber auch als Stifter von Dialog und Begegnung. Wir verstehen uns als Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Gruppen, Bürgerinnen und Bürger, ebenso wie für Politik und Verwaltung zu allen Fragen der sozialen Daseinsfürsorge.

Jahresrückblick 2024/25

Wahljahr 2025

Die Kommunen sind das Herzstück der Demokratie. Dort entscheidet sich, ob Kitas ausreichend unterstützt, Beratungsstellen erhalten und Jugendhilfeeinrichtungen gestärkt werden. Deshalb hat der Kreisgruppenvorstand die Kandidat*innen zu Gesprächen eingeladen, um auf die sozialen Lagen der Bürger*innen vor Ort und auf Finanzierungsproblematiken bei der Refinanzierung der unterschiedlichsten sozialen Leistungen hinzuweisen und ins Gespräch zu kommen.

Kinder und Familien

Eckpunkte für KiBiz-Reform verabredet

Im Herbst 2025 konnten die Freie Wohlfahrtspflege NRW und das nordrhein-westfälische Familienministerium ein gemeinsames Eckpunktepapier verabschieden. Es bildet die Grundlage für die anstehende Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) 2026/27. In einem dazugehörigen Positionspapier fordern der Paritätische NRW und weitere Verbände unter anderem den Erhalt kleiner Einrichtungen und Waldkitas, die Abschaffung der Trägeranteile sowie eine dauerhaft auskömmliche Finanzierung. Im Eckpunktepapier verabredet sind ein Sachkostenzuschuss, ein Förderpaket für Investitionen sowie finanzielle Mittel für die Fachkräfteoffensive.



Foto: © lordn | stock.adobe.com

Konferenz der Mitglieder

Bei der Konferenz der Mitglieder am 12.11.2024 um 18.00 Uhr im Kunstcafe EinBlick in Kaarst moderierte Christiane Franke, Fachreferentin Wohnen für Menschen mit Behinderung vom Landesverband des Paritätischen NRW, einen regen Ideenaustausch zum Thema Fachkräftemangel in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

An diesem Abend verabschiedet der Vorstand der Kreisgruppe auch Herrn Winfried Janßen, Geschäftsführer der Lebenshilfe gGmbH in Neuss. Herr Janßen war über Jahre federführendes Mitglied im Facharbeitskreis für Kindertageseinrichtungen im Paritätischen und hat sich auch gemeinsam mit der AGW in Gespräche mit der Stadt Neuss eingebracht, um die Trägeranteile für die Kindertageseinrichtungen in Neuss zu reduzieren. Herzlichen Dank!

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung organisierte das Bündnis „Neuss für alle!“, unter der Federführung des Paritätischen, den alljährlich stattfindenden Aktionstag. Am 26. April 2025 von 11.00 – 14.00 Uhr. Am Rathausmarkt gab es ein buntes Programm, gefördert von der Aktion Mensch.

Schirmherr der Veranstaltung war Bürgermeister Reiner Breuer, Grußworte sprach auch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und seine Stellvertreterin Katharina Reinhold. Vielen Dank für Ihre Zeit!



50 Jahre Psychiatrie-Enquete nehmen wir zum Anlass psychische Erkrankungen in den Fokus zu nehmen. Das diesjährige Motto lautet „Das Miteinander verleiht Flügel“, sagt Barbara Shahbaz. Sie ist Geschäftsführerin der Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss des Paritätischen NRW und organisiert mit dem Bündnis „Neuss für alle!“ jedes Jahr einen örtlichen Aktionstag. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen werden in der Öffentlichkeit häufig nicht wahrgenommen beziehungsweise aus Unwissenheit eventuell gemieden, äußert Barbara Shahbaz. Das Bündnis



v.l.n.r.: Hans-Jürgen Petrauschke, ehemaliger Landrat Rhein-Kreis Neuss, Reiner Breuer, Bürgermeister Stadt Neuss, Katarina Reinhold, damals stellv. Landrätin, Mirjam Lenzen, Inklusionsbeauftragte Stadt Neuss, Barbara Shahbaz, Paritätische Kreisgruppengeschäftsführerin | Foto: Der Paritätische

„Neuss für alle!“ möchte mit seinen Infoständen verschiedene Hemmnisse thematisieren und mit den Passanten und Interessierten ins Gespräch kommen. Ziel ist es, die Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Wünsche an eine gesellschaftliche Teilhabe sichtbar zu machen.

Dazu gibt es eine Mitmachaktion und Würfel auf denen Zitate der Menschen mit psychischen Erkrankungen notiert sind, die sowohl die Hemmnisse als auch deren Wünsche wiedergeben.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch Clara Krum und den wunderbaren Jedermannchor. Für das leibliche Wohl sorgte die Augustinus Behindertenhilfe mit Kaffee und Kuchen.



Foto: Der Paritätische

Über das Bündnis „Neuss für alle!“

„Neuss für alle!“ ist ein örtliches Bündnis sozialer Einrichtungen unter der Federführung der Kreisgruppe Neuss des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Dem Bündnis angeschlossen haben sich unter anderen die Lebenshilfe Neuss gGmbH, die Inklusionsbeauftragte der Stadt Neuss, die GWN Neuss GmbH, die Initiative gemeinsam leben und lernen Igll e.V., der Sehbehinderten- und Blindenverein Rhein-Kreis Neuss e.V., der VdK Kreisverband Rhein-Kreis Neuss e.V. und die Paul kocht! gGmbH, die Stadtbibliothek der Stadt Neuss, die Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V. die KoKoBe, die Augustinus Behindertenhilfe, Am liebsten barrierefrei, AWO im Rhein-Kreis Neuss e.V. und der Berufsbegleitende Dienst im Kreis Neuss gGmbH.

50 Jahre Psychiatrie-Enquête

Am 25. November 1975 wurde im Bundestag die Psychiatrie-Enquête vorgestellt, ein Wendepunkt im deutschen Gesundheitswesen. Hunderte von Vereinen entstanden daraufhin in NRW, um psychisch Kranke und behinderte Menschen im Alltag zu unterstützen. Der größte Teil dieser Vereine wurde Mitglied in unserem Verband. Diese Mitgliedsorganisationen kümmern sich heute federführend um die Weiterentwicklung der gemeindenahen Psychiatrie in NRW. Dazu gehören zum Beispiel der Aufbau der Soziotherapie, mit ihrer aufsuchenden Begleitung psychisch Kranker für die schnelle und konkrete Unterstützung der Behandlung oder die Schaffung sozialräumlicher Anlaufpunkte im Kampf gegen Einsamkeit und Stigmatisierung durch Kontakt- und Beratungsstellen.

Fachberatung Tagesangebote für Kinder

Zum April 2025 erfolgte ein personeller Wechsel in der Fachreferent*innensstruktur: Frau Stefanie Schürmanns übernahm die Fachreferent*innenstelle für die Tagesangebote für Kinder im Rhein-Kreis Neuss und löste damit Frau Julia

Seit April 2025 bin ich als neue Fachreferentin in der Kreisgruppe Rhein-Kreis-Neuss für den Bereich „Tagesangebote für Kinder“ tätig und stehe unseren Mitgliedsorganisationen als fachliche Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zuvor war ich viele Jahre als Einrichtungsleitung von Kindertagesstätten mit unterschiedlichen Gruppenstärken bei einem Wohlfahrtsverband in Düsseldorf beschäftigt. Ich freue mich darauf, meine Expertise nun in die Beratung und fachliche Unterstützung der einzelnen Einrichtungen einbringen zu können.

Stefanie Schürmanns



Franze ab, die diese Tätigkeit zuvor mit großem Engagement ausgeführt hatte. Der Übergang erfolgte strukturiert und in enger Abstimmung, um die Kontinuität der Beratungsleistungen sicherzustellen.

Viele Kindertageseinrichtungen im Rhein-Kreis Neuss sind Mitglieder beim Paritätischen und profitieren von fachlicher Beratung, Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung sowie Interessenvertretung. Derzeit sind im Rhein-Kreis Neuss 18 Träger mit insgesamt 27 Kindertageseinrichtungen verzeichnet, davon sind 9 Einrichtungen als zertifizierte Familienzentren anerkannt. Diese Einrichtungen bieten umfassende Angebote zur Unterstützung von Familien – von frühen Beratungs- und Hilfestrukturen über Bildungsangebote bis hin zur Vernetzung im Sozialraum. Die Familienzentren sind ein wesentliches Element der sozialen Infrastruktur und tragen maßgeblich dazu bei, Familien niedrigschwellig zu erreichen.

Das Jahr 2025 war für den Fachbereich Tagesangebote für Kinder erneut geprägt von intensiver fachlicher Arbeit, herausfordernden politischen Rahmenbedingun-

gen und einer hohen Nachfrage nach Unterstützungs- und Beratungsleistungen. Basierend auf dem Eckpunktepapier, das als Vorbereitung für die KiBiz-Reform veröffentlicht wurde, lag der Schwerpunkt auf der Vertretung der Interessen unserer Mitgliedsorganisationen auf Landes- und kommunaler Ebene. Ein weiterer Beratungsschwerpunkt lag auf dem veränderten Personaleinsatz, der sich aus der im Dezember 2024 evaluierten Personalverordnung entwickelte. Dabei stand die Beratung zu den Einsatzmöglichkeiten verschiedener, diversifizierter Professionen im Mittelpunkt.

Der Arbeitskreis der Leitungen hat zu Beginn des Jahres – damals noch Frau Franze – einen reflektierenden Blick auf das vergangene Jahr geworfen, um die Struktur für das neue Jahr in den Einrichtungen zu entwerfen. Der regionale Arbeitskreis für unsere Mitgliedsorganisationen konnte zuletzt aufgrund rückläufiger Beteiligung nicht stattfinden. Im Hinblick auf den anstehenden Referentenentwurf zum Kinderbildungsgesetz, der auch Auswirkungen auf unsere Mitgliedsorganisationen und die Perspektive innerhalb der Kindertageseinrichtungen haben wird, ist die Teilnahme jedoch von großer Relevanz. Nur so können Positionen und Meinungen auf politischer Ebene transportiert werden.

Zu den Jugendämtern, dem Landesjugendamt sowie zu Fachberatungen anderer Träger und Verbände besteht ein gut funktionierendes Netzwerk. Auf kurzen Wegen können wichtige Informationen und Bekanntmachungen an die Einrichtungen weitergegeben werden, und verschiedenste Themen werden im Sinne einer guten lokalen Zusammenarbeit besprochen.

Wie in den Vorjahren wurden regelmäßig übergreifende Informationsveranstaltungen für den Regierungsbezirk Düsseldorf durchgeführt. Thematische Schwerpunkte waren insbesondere Veranstaltungen für neue Vorstände mit dem Fokus auf „Einführung und Unterstützung neugewählter Vorstände“.

Des Weiteren fand im Frühjahr 2025 an zwei Standorten die CHECK-IN Berufsmesse statt. Um unsere Mitgliedsorganisationen bei der Gewinnung zukünftiger Fachkräfte für ihre Kindertageseinrichtungen gezielt zu unterstützen, haben sich



die Kreisgruppen Rhein-Kreis Neuss, Viersen, Mönchengladbach und Krefeld zusammengeschlossen, die Messebeteiligung organisiert und ein gemeinsames Präsentationsangebot geschaffen.

Die Mitgliedsorganisationen konnten zwischen zwei Beteiligungsformen wählen:

1. Bereitstellung von Informationsmaterial: Broschüren, Flyer oder andere Materialien zu den Einrichtungen wurden am Stand des Paritätischen ausgelegt.
2. Aktive Präsenz am Messestand: Vertreter*innen der Einrichtungen hatten die Möglichkeit, den Stand persönlich zu betreuen und direkt mit interessierten Jugendlichen in Kontakt zu treten.

Mit diesem Angebot stärkt der Paritätische überregional die Sichtbarkeit seiner Mitgliedsorganisationen und unterstützt sie effektiv bei der Gewinnung von Auszubildenden im pädagogischen Bereich.

Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam für eine starke frühkindliche Bildung und eine nachhaltige Kita-Politik einzutreten. Mit Blick auf das kommende Jahr stehen weiterhin große Herausforderungen, aber auch Chancen, Veränderungen aktiv mitzugestalten, bevor.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und den gemeinsamen Einsatz für bessere Bedingungen in der frühkindlichen Bildung.

Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Kreis Neuss, Büro in Neuss beim Paritätischen, ist ein Beratungs- und Serviceangebot im Rhein-Kreis Neuss. Das Einzugsgebiet umfasst Neuss, Meerbusch und Kaarst. Die zentrale Aufgabe des Büros in Neuss ist die Beratungs- und Vermittlungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger, die Selbsthilfeangebote suchen. Träger der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Rhein-Kreis Neuss sind in einer Kooperation die Pari-Sozial gGmbH in Mönchengladbach

und das Kreisgesundheitsamt in Grevenbroich. Das Einzugsgebiet eines zweiten Büros in Grevenbroich – besetzt durch den Kreis – umfasst das übrige Kreisgebiet.

Das Büro in Neuss liegt zentral in der Neusser Innenstadt. Das Beratungsangebot findet in den Räumen der Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss des Paritätischen statt. Dort steht seit Umzug 2019 ein schöner Gruppenraum zur Verfügung. Ein separates Büro gewährleistet ein professionelles Beratungssetting. Seit dem 01. Oktober 2019 ist Andreas Schnier hier als Fachkraft tätig.

500
Beratungen

Das Selbsthilfe-Büro hat eine Drehscheibenfunktion und leistet Aufklärung über das Angebot für Selbsthilfeinteressierte, Vermittlung von Selbsthilfeinteressierten an geeignete Selbsthilfegruppen und Unterstützung bei der Gruppengründung, aber auch die Vermittlung an professionelle Hilfsangebote vor Ort. In 2025 wurden etwa 500 Beratungen geleistet.

Während der Gruppengründungsphase moderiert die Fachkraft die ersten beiden Gruppenabende. In 2025 gab es vier Gruppengründungen. Aber auch bestehende Gruppen können auf Anfrage auf die Ressourcen des Selbsthilfe-Büros zurückgreifen, beispielsweise bei Konflikten in der Gruppe oder Fragen zur Gestaltung des Gruppenabends. In diesem Kontext gab es in 2025 drei Anfragen.

Gesamtgruppentreffen

Eine weitere Aufgabe des Selbsthilfe-Büros ist die Durchführung eines Gesamtgruppentreffens. Die Selbsthilfegruppen trafen sich im Januar 2025 zum jährlichen Gesamtgruppentreffen in Präsenz, diesmal auf Einladung der AOK Rheinland/Hamburg in deren neuen Räumen am Markt in Neuss. Mit 32 Teilnehmenden aus 26 Selbsthilfegruppen war die Veranstaltung sehr gut besucht. Zudem war die Selbsthilfe-Kontaktstelle bei der Vergabe der Krankenkassenförderung für 2025 anwesend.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Wahrnehmung der Selbsthilfe in der breiten Öffentlichkeit zu verbessern, ist eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unabdingbar. Zweimal jährlich wird das Informationsheft „Selbsthilfe-Landschaft“ unter redaktioneller Leitung des Büros Neuss beim Paritätischen in einer Auflage von regulär 1000 im Farbdruck herausgegeben. Das Informationsheft liegt zur Information der interessierten Öffentlichkeit unter anderem im Kreisgesundheitsamt Grevenbroich, bei der Stadtverwaltung in Neuss, der VHS Neuss und in der Stadtbibliothek Neuss aus.



Foto: © Halfpoint | stock.adobe.com

In 2025 erschienen sechs Ausgaben der SelbsthilfeNews im Rhein-Kreis Neuss. Alle Selbsthilfe-Interessierten können hier kostenfrei Abonnent werden, immer mehr nutzen dies für sich. Sie erhalten alle zwei Monate per Online-Newsletter Informationen über die Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss direkt ins heimische E-Mail-Postfach. Die Inhalte stammen von Selbsthilfeaktiven im Kreis. Das Büro in Neuss bereitet sie auf, erstellt einen Entwurf, stimmt diesen ab mit Verantwortlichen im Rhein-Kreis Neuss und steht in ständigem Kontakt mit einer Agentur, die – im Auftrag der Krankenkassen – den pünktlichen Versand sicherstellt.

Netzwerk

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist Teilnehmer der Gesundheitskonferenz im Rhein-Kreis Neuss, des „Runden Tisch Demenz“ in Neuss und des „Runden Tisch für Menschen mit Behinderung“ in Kaarst. Außerdem ist sie im Selbsthilfe-Beirat

vertreten. Letzterer tagt unter der Leitung des Gesundheitsdezernenten des Rhein-Kreises Neuss, einst regulär halbjährlich in Grevenbroich. Dieses Gremium von Selbsthilfe-Aktiven, Vertretern von Krankenkassen und dem Paritätischen KG Neuss sowie den Mitarbeitenden der Kontaktstelle trifft Entscheidungen zu Veranstaltungen, Neuerungen und Änderungen in der Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss. Der Selbsthilfe-Beirat hat sich nach Corona strukturell und personell neu aufgestellt. Die Vollversammlung der Selbsthilfegruppen im November 2023 im Kreishaus in Neuss wählte sechs Ehrenamtliche aus den Reihen der Selbsthilfegruppen in den Selbsthilfe-Beirat zur Vertretung ihrer gemeinsamen Interessen. Der Selbsthilfe-Beirat kommt inzwischen bis zu viermal im Jahr zusammen, in Grevenbroich, in Neuss oder anderen Orts. Das Büro in Neuss beim Paritätischen ist beteiligt an den Vorbereitungen für die Vollversammlung der Selbsthilfegruppen am 14.11.2025 im AOK-Haus in Neuss am Markt.

Veranstaltungen

Das Büro in Neuss hat die Durchführung des **Aktionstags „Neuss für alle“** am 26.04.2025 unter Federführung des Paritätischen NRW Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Auch zeigte es für die Selbsthilfe und den Paritätischen mit einem Infostand Präsenz beim Seniorentag Net(t) Neuss am 22.05.2025.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Kreis Neuss lud am 21.05.2025 zum **Workshop „Singen macht glücklich“** ein. Chorleiterin Izolda begeisterte teilnehmende Selbsthilfeaktive. Gemeinsames Singen, zweimal im Monat in den Räumen des Paritätischen, dient nun als Basis zur Herausbildung eines Selbsthilfenchors Rhein-Kreis Neuss.

Der **Neusser Selbsthilfetag** am 13.09.2025 wurde unter Federführung des Büros in Neuss organisiert. Schirmherr Hermann Gröhe, Bundesgesundheitsminister a.D. und Bürgermeister Reiner Breuer betonten den Beitrag, den Selbsthilfegruppen für Gesundheit und den sozialen Zusammenhalt leisten. 23 Gruppen gaben an Infoständen Einblicke in ihre Arbeit. Ein Highlight war hier der gemeinsame Auftritt von Selbsthilfe-Chor und Jedermannchor.



Eröffnung Selbsthilfetag 2025 (v.l.n.r.): Gregor Küpper, Barbara Albrecht (beide Rhein-Kreis Neuss), Reiner Breuer (Bürgermeister Stadt Neuss), Inge Losch-Engler (Vorstand Paritätischer Rhein-Kreis Neuss), Moderator Jörg Sauerwein, Schirmherr Hermann Gröhe | Foto: Der Paritätische



Der Selbsthilfe-Chor | Foto: Der Paritätische

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle brachte sich auf Anfrage von Kliniken vor Ort ein in die Erstellung einer Patientenbroschüre und die Durchführung einer **Vortragsreihe zum Thema Schlaganfall**. In Kooperation mit der Augustinus-Gruppe war sie beteiligt am **„Marktplatz der Möglichkeiten“**, am 16.10.25 im Alexius Krankenhaus, zur Verzahnung von Therapie und Selbsthilfe.

Am 20.03. und am 13.11.2025 führte das Büro in Neuss an der VHS den **Vortrag „Neuss aktiv: Selbsthilfegruppen“** durch. Es beteiligte sich am **Aufbau des Netzwerks Seelische Gesundheit Rhein-Kreis Neuss** und am 20.10. an einem diesbezüglichen **Infoabend im SPZ Meerbusch**. Ebenfalls beteiligte sich das Büro in Neuss an einem Podium im Zusammenhang mit der **Vorführung des Roadmovies „Expedition Depression“** am 21.10.2025 im AOK-Haus am Markt in Neuss.



Mitgliedsorganisationen des Paritätischen im Rhein-Kreis Neuss

Alle aktuellen Mitgliedsorganisationen sind auf der Homepage der Paritätischen Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss aufgeführt. Dort können Sie diese unter der Adresse **www.neuss.paritaet-nrw.org** einsehen sowie auch Einrichtungen recherchieren.

Impressum

Der Paritätische
Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss
Oberstr. 21 | 41460 Neuss

Tel.: 02131 270 97
Fax: 02131 270 99
neuss@paritaet-nrw.org
www.neuss.paritaet-nrw.org

Redaktion

Barbara Shahbaz | Der Paritätische
Rhein-Kreis Neuss, Geschäftsführung

Layout

Ulrike Sommerfeld | Der Paritätische NRW

August 2026

